



Praktische Theologie im reformierten Kontext,
Band 11
2014, 256 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17790-4
CHF 36.00 - EUR 36,00
Lieferbar

Andreas Marti

Wie klingt reformiert?

Arbeiten zu Liturgie und Musik

hg. von David Plüss, Katrin Kusmierz, Kirsten Jäger

- **Kirchenmusik – aus reformierter Perspektive theologisch reflektiert**
- **Hymnologie, Kirchenmusikgeschichte und Liturgik im Zusammenspiel**
- **Von Christian Fürchtegott Gellert bis zum «Praise Song»**

Die reformierte Kirche gilt weithin als kunst- und musikfeindlich, obschon sie eine reiche musikalische Geschichte und eine dynamische musikalische Gegenwart hat. Diese lässt sich nicht aus einem theologischen Axiom begründen, sondern bedarf der Diskussion. Dabei spielt das von der versammelten Gemeinde gesungene Kirchenlied eine herausragende Rolle. Die in diesem Band vereinigten Aufsätze und Referate von Andreas Marti aus den letzten zwanzig Jahren stellen sich dieser Diskussion aus reformierter Sicht: Dem Kirchenmusiker gelingt es immer wieder, unterschiedliche Perspektiven in eigenständiger und erhellender Weise aufeinander zu beziehen.

Andreas Marti

Andreas Marti, Dr. theol., Jahrgang 1949, ist Kirchenmusiker in Köniz, Titularprofessor für Kirchenmusik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern und Fachbeauftragter der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evang.-ref. Kirchen der deutschsprachigen Schweiz.

David Plüss

David Plüss, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Katrin Kusmierz

Katrin Kusmierz, Dr. theol., Jahrgang 1972, ist wissenschaftliche Geschäftsführerin des Kompetenzzentrums Liturgik der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Kirsten Jäger

Kirsten Jäger, lic. theol., Jahrgang 1973, ist Assistentin am Lehrstuhl für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.